

Beschlüsse des Gemeinderates

Sitzung vom 05. Dezember 2022

Der Gemeinderat hat

- die Besoldungen und Entschädigungen für das Jahr 2023 festgesetzt. Gestützt auf den Regierungsratsbeschluss vom 21. September 2022 und die Besoldungsverordnung der Gemeinde Volken wurde eine Teuerungszulage von 3.5 % gewährt.
- einen Entscheid zum Aufschub einer Grundstückgewinnsteuer aufgrund geltend gemachter Ersatzbeschaffung gefällt.
- dem Budget 2023 für den Zweckverband Kläranlage Flaachtal zugestimmt. Das Budget 2023 des Zweckverbandes rechnet mit CHF 497'400 Aufwand und CHF 44'700 Ertrag. Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 452'700 zu Lasten der Verbandsgemeinden (Anteil Volken CHF 40'471). Die Investitionsrechnung sieht Ausgaben von CHF 1'118'000 (1'098'000 Erneuerungsinvestition aufgrund Platzsetzung und Ersatz elektrische Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik EMSRL; CHF 20'000 Ersatz BHKW) vor.
- dem Budget 2023 für den Zweckverband Feuerwehr Flaachtal zugestimmt. Das Budget 2023 des Zweckverbandes rechnet mit CHF 255'450 Aufwand und CHF 10'000 Ertrag. Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 245'450 zu Lasten der Verbandsgemeinden (Anteil Volken CHF 21'500). Die Investitionsrechnung sieht Ausgaben von CHF 50'000 (Anteil Planungskosten neues Feuerwehrdepot 2023) vor.
- der Kreditabrechnung des Zweckverbandes Alterswohnheim Flaachtal zum Anschluss an den Wärmeverbund Flaach mit einer Kreditunterschreitung von CHF 1'999.80 bei Gesamtkosten von CHF 197'279.20 zugestimmt.
- einer Korrektur des am 03. Oktober 2022 genehmigten Wasserlieferungsvertrags zwischen der Gruppenwasserversorgung Thurtal-Feldi und der Gruppenwasserversorgung Thurtal-Andelfingen zugestimmt.
- eine Ergänzung der Nutzungsbestimmungen für das Alte Turnhäuschen vorgenommen, welche es der Gemeinde erlaubt, bei falschen oder verschwiegenen Angaben zum Zweck des Anlasses die Nutzungsvereinbarung per sofort aufzulösen.
- sich gegen einen hellen Oberflächenbelag zur Reduzierung der Belagshitze (Mehrkosten gegenüber Standardbelag rund CHF 35'000.00) vor dem Gemeindehaus und gegen die Erstellung eines Wartehäuschens mit Grundausstattung bei der Postautohaltestelle (Kosten rund 38'000.00) entschieden. Obwohl beide Anliegen durchaus wünschenswert wären, lässt die derzeitige Finanzlage sowie die künftigen Entwicklungen solche Investitionen nicht zu, weshalb aus finanzpolitischen Überlegungen gegen die Umsetzungen entschieden werden musste.

- für die Umsetzung von Massnahmen aus der Massnahmenplanung Naturgefahren beschlossen in den Jahren 2024, 2025 und 2026 jeweils CHF 50'000.00 im Finanzplan einzusetzen. 2023 sollen zudem Massnahmen zur Verbesserung der Situation im Bereich Mühlestrasse im Umfang von rund CHF 25'000.00 umgesetzt werden.
- den vom AWEL erstellten Prüfbericht zum Massnahmenplan Naturgefahren zur Kenntnis genommen. Die Überarbeitung wird für 2024 ins Budget aufgenommen.

Volken, 20. Dezember 2022